



Fachinformationsdienst Religionswissenschaft

Grüner Weg des Open Access: das Zweitveröffentlichungsprojekt des FID Religionswissenschaft

Online-Workshop FID Religionswissenschaft, 20.11.2020 – Mareike Heinritz





„Grüner Weg des Open Access“ und Zweitveröffentlichung

Grüner Weg bzw. Green Open Access

= eine Form der praktischen Umsetzung von Open Access

- International geprägter Begriff
- Öffnung des Zugangs zu Publikationen bei einem kommerziellen Verlag durch kostenfreie **Zweitveröffentlichung** (engl. „self-archiving“) auf einem Open-Access-Repositoryum
- Zumeist an Restriktionen geknüpft (Sperrfrist, Umfang, verwendete Version, Nachnutzung), vertraglich bzw. durch Verlagspolicies geregelt, z. T. auch gesetzlich





Urheberrechtliche Rahmenbedingungen für den Grünen Weg in Deutschland

Urheberrechtsgesetz: § 38 UrhG

- Für Beiträge zu Sammlungen: Aufsätze und Rezensionen in Zeitschriften, Sammelwerken, Handbüchern, Enzyklopädien etc., Zeitungsartikel
- Ohne klare Vereinbarung: Zweitveröffentlichung der Verlagsversion 12 Monate nach Erscheinen möglich
- Seit Januar 2014: gesetzlich verankertes Zweitveröffentlichungsrecht = § 38 Abs. 4 UrhG
 - auch gültig, wenn Verlagsvertrag mit Einschränkungen vorliegt
 - nur Aufsätze in **Periodika**, die aus mind. hälftig öffentlich geförderter Forschung hervorgegangen sind
 - Sperrfrist: 12 Monate nach Erstveröffentlichung
 - nur akzeptierte Manuskriptfassung

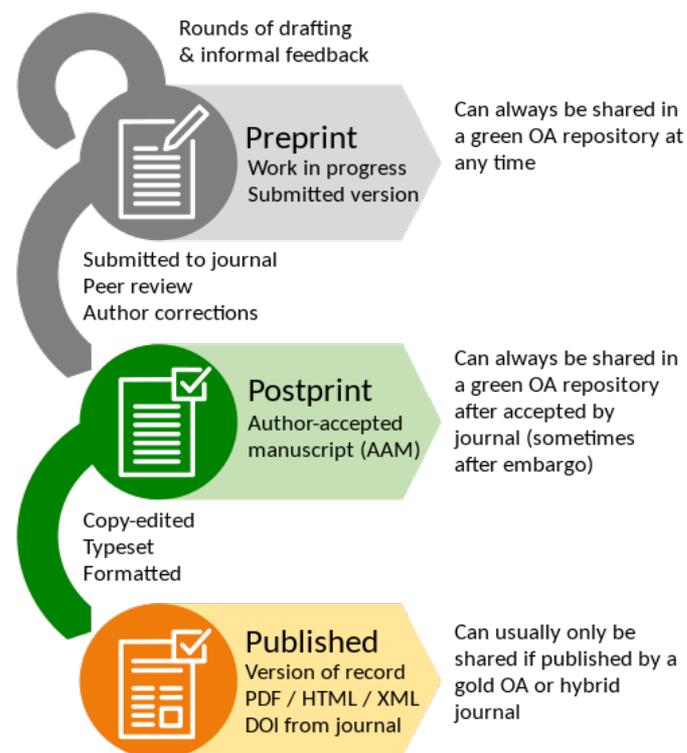
Vertragliche Rahmenbedingungen für den Grünen Weg (Deutschland und international)

Verlagsverträge

- Individuelle, beeinflussbare Vereinbarungen zw. Autor*innen und Verlagen zu Nutzungsrechten

Open-Access-Verlagspolicies

- V.a. im Kontext von Publikationen bei internationalen Verlagen entscheidend
- Regeln Verlagsvorgaben zu Zweitveröffentlichung: Welche Version darf wann verwendet werden?
- Auskunft für einzelne Zeitschriften: Datenbank **SHERPA/RoMEO**



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Preprint_postprint_published.svg (author: Thomas Shafee)



Weitere Möglichkeiten für den Grünen Weg

Allianz- und Nationallizenzen

- Gesonderte Open-Access-Rechte, die oft besser als UrhG ausfallen
- Nachteil: aufwändige Recherche, nur begrenzt für Laufzeit der Lizenzen gültig
→ für Autor*innen i.d.R. kaum erschließbar

Verhandlungen mit Verlagen und Herausgebern

- Bsp.: Open-Access-Kooperationspartner der Fachinformationsdienste AVL und Germanistik (u. a. Reihen einzelner Forschungsinstitute; Publikationen von Fachgesellschaften; Verlagsabkommen)

FID AVL

<https://www.avldigital.de/de/publizieren/compare/kooperationspartner/>

FID Germanistik

<https://www.germanistik-im-netz.de/publizieren/gindok-repositorium/kooperationspartner/>



Das Zweitveröffentlichungsprojekt des FID Religionswissenschaft – Eckdaten

- Bewilligtes Arbeitspaket in der FID-Förderphase 2019-2021
- Projektstart: Mai 2019
- Umfassender Service für *angemeldete* Fachwissenschaftler*innen (Umfrage)
- Ziel: freier Zugang zu mehr religionswissenschaftlichem Content
- Technische Umsetzung: disziplinäres Segment auf dem institutionellen Repository der Universität Tübingen / „Fachrepository“
- Zugriff über RelBib = Prinzip des One-Stop-Shop

→ **RelBib** als zentrales Portal, das alle Services bündelt

RelBib
Religionswissenschaftliche
Bibliografie



Das Zweitveröffentlichungsprojekt – ein umfassender Service für die Religionswissenschaft

- Vollständige Indexierung der Publikationsliste in RelBib
- Prüfung, ob Zweitveröffentlichung möglich und unter welchen Bedingungen
- Gfs. Digitalisierung von gedruckten Beiträgen
- Volltextlink für Zweitveröffentlichungen in RelBib

Bsp. in RelBib: <https://www.relbib.de/Record/1640166602>

→ „Full Service“ mit regelmäßigem Kontakt zu Autor*innen



Das Zweitveröffentlichungsprojekt – Zwischenstand

Aufwand:

- Kontakt, rechtliche Prüfung und Digitalisierung = zeit- und personalintensiv

Fallstricke:

- Fehlende (Kenntnis von) Verlagsverträge(n)
- Fehlende Manuskriptfassungen
- Internationales Publizieren: Rechtklärung insbesondere bei kleineren Verlagen und für einige Länder problematisch
- Z. T. komplexe Rückfragen an Autor*innen
- Vergabe von Open-Content-Lizenzen

Feedback:

- Generell positiv, auch wenn nicht jeder Beitrag zweitveröffentlicht werden kann



Das Zweitveröffentlichungsprojekt in Zahlen

- 52 Anmeldungen bei Umfrage 2018
 - ✓ 27 davon gesondert kontaktiert
 - ✓ 18 Autor*innen aktuell in Bearbeitung
 - ✓ ca. 550 Zweitveröffentlichungen aktuell auf RelBib mit Volltext auffindbar
- 12 Anfragen weiterer Autor*innen



Das Zweitveröffentlichungsprojekt – Vorteile

- Umfassender, für Autor*innen kostenloser Service
- Langzeitarchivierung auf einem Fachrepositorium
- Dauerhafte Zitierfähigkeit durch Vergabe eines stabilen Links (DOI bzw. Handle)
- Offener Zugang direkt über Suche in RelBib: Lesen und Download
→ je nach Fall auch Vergabe einer Open-Content-Lizenz für weitere Nutzungsrechte möglich
- Auffindbarkeit in Suchmaschinen und anderen Nachweissystemen (z.B. BASE, Google Scholar, weitere FID-Portale) → größere Sichtbarkeit
- Open-Access-Anforderungen von Förderinstitutionen werden erfüllt...



Das Zweitveröffentlichungsprojekt – Perspektiven

- „Full Service“ weiter: gezielte Anschreiben an Professorenschaft und Mittelbau in Deutschland (diesmal keine Umfrage)
- Nacherfassung von Publikationen bereits betreuter Autor*innen mit Hilfe eines Selbsteinreichungstools (Nachnutzung IxTheo-Entwicklung)
- Kooperationen bzw. Absprachen mit Verlagen, Herausgebern... für die Religionswissenschaft?



Plädoyer an die Autorenschaft

- Speichert die akzeptierte Manuskriptfassung!
- Nehmt Einfluss bei der Vertragsgestaltung!
 - Tipp: Zusatzvereinbarung, z. B. **SPARC Author Addendum**
<https://sparcopen.org/our-work/author-rights/sparc-author-addendum-text/>
- Publiziert Open Access!

Gerne berät Sie hierzu auch das RelBib-Team oder Ihre Wissenschaftliche Bibliothek vor Ort.



Weiterführende Links

- Zweitveröffentlichungsprojekt des FID Religionswissenschaft
https://www.relib.de/Content/self_archiving_service#content
- Urheberrecht
<https://dejure.org/gesetze/UrhG/38.html>
- SHERPA/RoMEO
<https://v2.sherpa.ac.uk/romeo/>
- Creative-Commons-Lizenzen
<https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen oder Wünschen können Sie sich gerne an uns wenden:

Telefon : 07071 29-74030

E-Mail : relbib@ub.uni-tuebingen.de

Twitter : [@rel_bib](https://twitter.com/rel_bib)

Ihr RelBib-Team: Dr. Gabriele Zeller und Mareike Heinritz



Kooperationspartner und Förderung

DVRW

Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft e.V.

Philipps



Universität
Marburg

IxTheo

RE MID

Religionswissenschaftlicher
Medien- und Informationsdienst e. V.

Gefördert durch

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft